

Ein Ort, der verbindet: Tankstelle in Amelsbüren erhält „Top-Inkluerer“-Auszeichnung

Auszubildende der Heilerziehungspflege würdigen gelebte Inklusion im Alltag



Merle Prante (l.) & Carolin Schlieper (r.) verleihen die Auszeichnung „Top-Inkluerer“ mit einer Bewohnerin des Haus Klara (m.).

In der ersten Aprilwoche, der bundesweiten Woche der Heilerziehungspflege, setzten sich Auszubildende des Anne-Frank-Berufskollegs im Rahmen eines Schulprojekts mit einer besonderen Frage auseinander: Wo in unserer Umgebung wird Inklusion ganz selbstverständlich gelebt? Wer schafft Orte, an denen Menschen mit und ohne Behinderung sich auf Augenhöhe begegnen?

Merle und Carolin, angehende Heilerziehungspflegerinnen im Haus Klara der Alexianer Münster GmbH, mussten nicht lange überlegen: ihre Wahl fiel auf die Tankstelle im Herzen von Amelsbüren. Für viele Bewohner:innen des Haus Klara ist sie weit mehr als nur ein Ort für einen schnellen Einkauf – sie ist ein Stück Alltag, ein Ort der Begegnung und Vertrautheit.

Besonders berührt haben sie die Erfahrungen einer Bewohnerin, die erzählte, dass man sich dort stets Zeit für sie nimmt – auch dann, wenn die Umstände schwierig sind. Dort fühle sie sich nicht übersehen, sondern wertgeschätzt. Die Mitarbeitenden dort begegnen jedem Menschen mit echter Herzlichkeit, Geduld und Respekt.

Dieses Miteinander zeigt, dass es Orte gibt, an denen Mitgefühl und Menschlichkeit genauso selbstverständlich sind wie der tägliche Betrieb, und genau das bleibt im Herzen.

Um dieses Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen, überreichte eine Bewohnerin des Haus Klara am 3. April 2025 die Auszeichnung „Top-Inkluerer“ an die Tankstelle in Amelsbüren. Mit der Urkunde bedankt sie sich im Namen vieler Menschen für gelebte Inklusion, Offenheit und eine Gemeinschaft, in der jeder Mensch willkommen ist.